

Schirmer Markus

Vorname: Markus

Nachname: Schirmer

erfasst als: Interpret:in Komponist:in

Genre: Klassik Neue Musik

Instrument(e): Klavier

Website: [Markus Schirmer](#)

Geballte Energie, höchste Ausdruckskraft sowie eine faszinierende Symbiose aus Emotion und Intellekt kennzeichnen das Spiel von Österreichs Ausnahmepianisten Markus Schirmer.

Gleichgültig, ob in Asien, nahezu allen Ländern Europas, Nord- oder Südamerika: Sein Publikum schätzt ihn vor allem wegen seiner außergewöhnlichen Musikalität und ist von zwei Dingen gleichermaßen fasziniert: von seiner Fähigkeit, auf dem Instrument lebendige Geschichten zu erzählen und von seiner seltenen, charismatischen Ausstrahlungskraft auf dem Podium. Eine seiner Rezensionen bringt es auf den Punkt: "Ein Rattenfänger auf dem Klavier" Musik, die aus Herz, Hirn und Fingerspitzen kommt.

In Graz geboren, erobert er nach seinen Studien u.a. bei Rudolf Kehrler, Karl-Heinz Kämmerling oder Paul Badura-Skoda sowie einer Reihe an Preisen und Auszeichnungen die wichtigsten Konzertpodien und Festivals im Sturm: Wiener Musikverein & Konzerthaus, Herkulessaal & Philharmonie/München, Suntory Hall/Tokio, Wigmore Hall/London, Gewandhaus/ Leipzig, Rudolfinum/Prag, Konzerthaus/Berlin, Megaron/Athen, Palais des Beaux Arts/Brüssel, Finlandia Hall/Helsinki, Teatro Teresa Carreño/Carracas, Victoria Hall/Genf, Festspielhaus Baden-Baden, Teatro Olimpico/Vicenza, Festival international de piano "La Roque d'Antheron", Festival pianistico internazionale "Arturo Benedetti Michelangeli" Brescia, Rheingau Musik Festival, Lucerne Festival, Kissinger Sommer, Vilnius Festival, internationales Beethoven Festival Polen, Schubertiade, Bregenzer Festspiele, Klavierfestival Ruhr, Styriarte, Mondseetage, IGNM-Weltmusikfest u.v.m.

Er arbeitet mit bedeutenden Orchestern und Dirigenten: Wiener Philharmoniker, Royal Philharmonic Orchestra London, Tokyo Symphony Orchestra, Mariinsky Orchestra St. Petersburg, Chamber Orchestra of Europe, Wiener Symphoniker, English Chamber Orchestra, Orchestre de la Suisse Romande, Sinfonia Varsovia, Radio-Symphonieorchester von Wien, München, Leipzig, Tschechische Philharmonie, Finnish Radio Symphony Orchestra unter Valery Gergiev, Sir Neville Marriner, Vladimir Fedoseyev, Lord Yehudi Menuhin, Jukka Pekka Saraste, Sir Charles Mackerras, Michael Gielen, John Axelrod, Fabio Luisi, Philippe Entremont, Pinchas Steinberg, Roy Goodman oder Philippe Jordan.

Er liebt Schubert über alles, begeistert sich aber auch für Raritäten wie Britten's ironisches Klavierkonzert, die transzendenten Werke Szymanowskis oder Joseph Marx' episches Klavierkonzert "Castelli Romani".

Kammermusik nimmt in seinem Schaffen einen großen Stellenwert ein. So musiziert er mit Julian Rachlin, Renaud Capuçon, Benjamin Schmid, Clemens Hagen, Christian Altenburger, Franz Bartolomey, Peter Schmidl, Danjulo Ishizaka, Patrick Demenga, dem Artis Quartett, dem Aurny Quartett, dem Carmina Quartett, dem Streichtrio Berlin u.v.a.

In diesem Musiker schlägt allerdings nicht nur ein Herz. Es ist seine Liebe zum Ausgefallenen, seine Waghalsigkeit und Lust, Neuland zu betreten, um auch jenseits der "etablierten Klassik" für Aufsehen erregende Ereignisse zu sorgen:

- "Scurdia", ein Improvisationsprojekt, welches außergewöhnliche Musiker aus allen Teilen der Welt auf einer Bühne vereint und durch den Brückenschlag zwischen den verschiedensten Kulturkreisen völlig neue künstlerisch-kreative Energien freizusetzen vermag.
- Mit dem Schauspieler Wolfram Berger verbinden Schirmer höchst eigenwillige, von Publikum und Presse einhellig gefeierte Programme wie z.B. "Engel im Kopf" oder "Alaskagrill".
- Mit der US-Sängerin und Schauspielerin Helen Schneider präsentiert er Kurt Weills "Die 7 Todsünden" in einer von ihm bearbeiteten Fassung für Stimme und Solo-Klavier.

Für seine ungewöhnliche künstlerische Vielseitigkeit erhielt Markus Schirmer im Rahmen der internationalen Musikmesse EUROMUSIC den "Music Manual Award". Eine der angesehensten Auszeichnungen für einen österreichischen Künstler wurde ihm ebenfalls zuteil: Der "Karl-Böhm-Interpretationspreis".

Bereits seine erste CD mit Schubert-Sonaten erhielt den "Preis der deutschen Schallplattenkritik". Auch seine weiteren Einspielungen mit Sonaten von Haydn oder Beethoven, den Mozart-Klavierquartetten gemeinsam mit dem Streichtrio Berlin oder seine CD "Pictures & Reflections" (Ravel & Mussorgsky) sind international preisgekrönt worden.

Auftritte bei zahlreichen Festivals und Konzertserien in den USA, Südafrika, Deutschland, der Schweiz, Japan, China, Italien, Türkei, Finnland, Russland, Kroatien, Australien und Österreich stehen in der nächsten Saison auf seinem Programm.

Neben einer Professur für Klavier an der Musikuniversität seiner Heimatstadt Graz wirkt Markus Schirmer auch als gefragter Pädagoge bei internationalen Meisterklassen oder als Juror bei verschiedenen renommierten Klavierwettbewerben.

Tätigkeiten

2000 Universität für Musik und darstellende Kunst Graz Graz seit 2000: Professor im Konzertfach "Klavier"

gefragter Juror bei renommierten internationalen Ausscheidungen

Engagement für "Live Music Now", ein Projekt, welches seinerzeit von Lord Yehudi Menuhin zur Förderung musikalischer Hochbegabungen ins Leben gerufen wurde

Schüler:innen (Auswahl)

Clara Frühstück

Auszeichnungen

2004 Amt der Steirischen Landesregierung Karl-Böhm-Interpretationspreis

Internationale Musikmesse EUROMUSIC: Music Manual Award

Preis der deutschen Schallplattenkritik e.V. Preis der deutschen Schallplattenkritik

Diskographie:

- 2012: Markus Schirmer & A Far Cry - The Mozart Sessions [paladino music]
 - 2011: Beethoven piano sonatas vol. 3 [Tacet]
 - 2011: SCURDIA – Markus Schirmer & friends - United live [Lotus Records]
 - 2009: Beethoven piano sonatas vol. 2 [Tacet]
 - 2005: Pictures & Reflections [Tacet]
 - 2005: EXPEDITION KLAVIER - Hören-Spielen-Entdecken mit beiliegender CD [Wiener Urtext Edition]
 - 2003: Beethoven piano sonatas vol. 1 [Tacet]
 - 2002: W.A.Mozart: Die Klavierquartette (mit dem Streichtrio Berlin/vorm. Gaede Trio) [Tacet]
 - 1999: Engel im Kopf – Markus Schirmer & Wolfram Berger [ORF]
 - 1995/2009: Joseph Haydn: Klaviersonaten [Lotus Records]
 - 1994/2009: Franz Schubert: Klaviersonaten [Lotus Records]
-

